

buden und Carouffelle; unter den ersteren fällt besonders ein großes Wachsfignrentabinet auf, vor dem beständig eine schaulustige Menge steht. Das Prachtstück des Kabinetts, eine jugendliche Frauenbüste, deren Hals sich dreht, und die ihre Augen auf- und abrollt — ein wahres Meisterstück der Mechanik — stand außen neben der großen Orgel; auf einmal war das Schaustück verschwunden, und das kam so: Als gegen Abend der Vorhang von der Büste, die auf einem hohen Postamente stand, weggezogen wurde, drängte sich eine dicke Bürgerfrau vor und starrte mit weit aufgerissenen Augen die Büste an. „Jessa“, rief sie, „dies ist ja es Katherla; die wor früher bei uns im Haus in Dienst, nachher hab'n sie's z'weg'n ihrer langen Finger fortg'legt!“ — Und gegen das Kunstwerk gewandt: Katherla, schlech't's . . .!“ Schämst Di nit?“ Die Wirkung dieser, in höchster Erregung vorgesprudelten Worte war eine verblüffende.

Das schöne Wachsgesicht wurde bald blaß, bald roth. Die herrliche Büste schien in das Postament versinken zu wollen, welches hierdurch bedenklich in's Wanken kam. Die Budenbesitzerin sprang hinzu und zog den Vorhang, der mit einem Ruck die schöne, plötzlich lebendig gewordene Büste diskret verdeckte. So kam es, daß die schöne Büste nicht mehr zu sehen ist.

— Gestörte Hochzeitsfeier. In einem benachbarten Dorfe von Konig i. Westpr. wurde am 13. d. Mts. eine Hochzeit gefeiert; während des Tanzens brach der Fußboden ein und die ganze Gesellschaft stürzte in den Keller. Sieben Personen wurden leicht verletzt.

— Sein erster Gedanke. Bauer: „Wisse Sie's schon, Herr Förstler, heut' Nacht hat sich mei' Schwiegermutter in Ihrem Karpenteich ertränkt!“ — „Jessa, meine armen Fisch!“

Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock vom 14. bis mit 20. September 1892.

Geboren: 235) Dem Straßenarbeiter Ernst Julius Hahn hier T. 236) Dem Geschirrführer Emil Hermann Staab hier T. 237) Dem Postunterbeamten Gustav Hermann Unger hier T. 238) Dem Maschinenflicker Ernst Hermann Liebold hier T. 239) Dem Bergarbeiter Carl Ernst Rodstroß in Blauenthal T. 240) Dem Bienenwäffler Christian Gustav Schubert hier T. 242) Dem Oekonomiegch. Louis Weisner hier T. 243) Dem Eisengießer Carl Adolf Bilz in Wildenthal S. 244) Dem Maschinenflicker Louis Friedrich Baumann hier T. Hierüber: 241) 1 unehel. Geburt.
Aufgebote: 43) Der Maschinenflicker Ernst Julius Neubert hier mit der Tambourierin Ida Albine Stemmler hier. (Eheschließungen: 42) Der Posthilfsbote Christian Wilhelm Felber in Stützengrün mit der Stickerin Marie Linda Sippold hier.
Gestorben: 185) Des Handschuhbrenners Erdmann Albin Hermann hier S., Willy Albrecht, 14 T. 186) Des Maschinenflickers Ernst Emil Uhlmann hier T., Clara Helene, 26 T. Hierüber: 187) 1 unehel. todtgeborener S.

Einladung zum Abonnement.

Beim bevorstehenden Quartalswechsel machen wir unsere werthen Abonnenten darauf aufmerksam, ihre Bestellungen auf das „Amts- und Anzeigebblatt“ bei der Post sowohl als auch bei den Boten so bald als möglich aufzugeben, damit Unterbrechungen in der Zusendung vermieden werden. — Gegen Vorausbezahlung von 1 Mk. 20 Pf. nehmen alle Postanstalten Bestellungen an, ebenso wird das „Amts- und Anzeigebblatt“ gegen einen Botenlohn von 25 Pf. pro Quartal von der Postanstalt an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend pünktlich in's Haus geliefert. Unsere Abonnenten in Eibenstock, Schönheide, Stützengrün, Carlsfeld, Sosa, Hundshübel, Blauenthal u., welche das Blatt durch die Boten beziehen, erhalten dasselbe ohne Preiserhöhung zugesandt. Zu zahlreichen Neubestellungen ladet hiermit freundlichst ein

Die Redaktion und Expedition des „Amts- und Anzeigebblattes“.

Gambrinus, Schönheide.

Sonntag, den 25. ds. Mts., von Abends 8 Uhr an:

Grosses Gesangs-Concert

des hiesigen Männergesangsvereins zum Besten der Brandcalamitosen in Eibenstock.

Dem Concerte folgt Ball!

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Eintritt 40 Pfg.

Der Vorstand.

Hôtel Rathhaus.

Zu meinem Donnerstag, den 22. September stattfindenden



Großen ersten Schlachtfest

lade hierdurch ergebenst ein.



Hochachtungsvoll

Ernst Busch.

NB. 1/2 11 Uhr Wellfleisch in Schüsseln. Abends frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut. D. Ob.

Zur gefl. Beachtung.

Einem geehrten Publikum von hier die ergebenste Mittheilung, daß nächsten Sonnabend, als den 24. September die

Wäschemangel

aufgestellt ist und empfehle selbige zur recht fleißigen Benutzung.

Hochachtungsvoll
Emil Eberwein.

Möbel-Magazin

von

G. A. Bischoffberger Eibenstock.

empfehle sein reichhaltiges Lager in **Polster- und Tischlermöbel**, polirte und lackirte in bester Qualität zu äußerst billigen Preisen.

Sophas u. Matratzen große Auswahl. Stühle, Tische, Betten, Kommoden, Kleider-, Glas-, Küchen- und Brodschränke, Vertikals, Waschtische, Spiegel, Kinderbetten, Kinderstühle, Gardinenleisten u. s. w. **Bettfedern** zu äußerst billigen Preisen.

Hochachtungsvoll
G. A. Bischoffberger.

Ratten

und Mäuse werden sicher getödtet durch Apotheker Freyberg's giftfreie

Rattenkuchen. Menschen und Hausthieren unschädlich. Dose 50 Pf. u. 1 Mk. in Eibenstock bei **H. Lohmann.**

Dr. Richter's electromotorische **Zahnhalsbänder**, um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei

E. Hannebohn.

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 70,00 Pf.

4/4 Lohmaschinen

sucht **C. H. Lange, Auerbach.**

Flüssigen Crystalleim

zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Ritten von **Vorzellan, Glas, Holz, Papier, Wappe** u., unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt

E. Hannebohn.

Kartoffelkörbe

empfiehlt billig **Hermann Weisse.**

Ein Mädchen

in Soutachiren u. Schnuren geübt bei hohem Lohn und dauernder Stellung gesucht von **Emil Köthe, Chemnitz, Moritzstr. 16.**

G. W. V.

Freitag, Nachmittags punkt 3 Uhr **Hauptversammlung** im „Feldschlößchen.“ Es werden die geehrten Collegen gebeten, recht pünktlich und zahlreich zu erscheinen, da sehr wichtige Punkte im Interesse eines Jeden zur Berathung kommen.

Der Vorstand.

Stammtisch zum Kreuz Nr. 191.

Heute Vereinsabend.

Frauenschönheit

erblüht, Sommersprossen u. Hautunreinigkeiten verschwinden, einen zarten weissen Teint bewirkt allein **Bergmanns Lilienmilch-Seife.** Echt à St. 30 u. 50 Pf. bei **G. A. Nötzl.**

Für die Abgebrannten

gingen bei der unterzeichneten Expedition ferner ein von:

Hrn. C. F. Schönfeld, Chemnitz, durch Hr. Carl Seidel hier M. 30. —
Hrn. Postmeister Schubert in Bad Elster, durch Hr. Schuldir. Tennhardt hier „ 3. —
Hrn. J. D. Körnig, Leipzig, durch Hr. G. A. Nögli hier „ 20. —
Hierzu Betrag aus voriger Nummer M. 2060.31

Sa. M. 2113.31

Weitere Beiträge werden dankend entgegengenommen.

Die Exped. d. Amtsbll.

Abonniren Sie auf das

Universum

Illustrierte Familien-Zeitschrift

Preis pro Heft 50 Pf.

Alle 14 Tage ein 7 bis 8 Bogen starkes Heft mit 3 bis 4 besonderen Kunstablättern.

Inhalt: Romane, Novellen, Erzählungen, Humoresken

interessante und belehrende Aufsätze über schönes u. Wissenswerthes aus allen Gebieten.

Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Probehefte zur Ansicht frei in's Haus! Dresden-K.

Verlag des Universum (Alfred Hauschild).

Uebersetzungen

aus und in **Spanisch, Italienisch, Englisch, Französisch,**

sowie auch andere in der Handelswelt vorkommende Sprachen, liefert **prompt, zuverlässig, discret** und **billig.** Wer? sagt die Expedition dieses Blattes.

Blendend weiße Wäsche

ohne Bleiche erzielt man nur durch Gebrauch der bekannten

Döbelner

weißen **Terpentin-Schmierseife**

Das Pfund à 30 Pf. zu haben bei: **C. W. Friedrich, H. Pöhlend, Bernhard Löscher, G. Emil Tittel, M. Steinbach** in Eibenstock; **Franz Herm. Seidel** in Schönheide.

Sandstein-Treppentufen,

Gür- und Fenstergewände, Säulen u. liefert billig

Emil Flössel, Steinbruchbes., Pirna a. G.